

IVPU - S T E L L U N G N A H M E

15. Oktober 2015

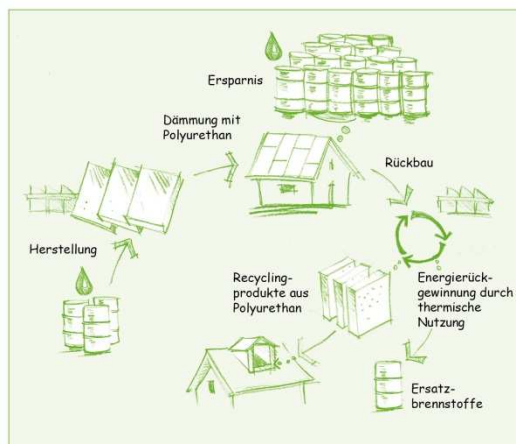
Novelle der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV): PU-Dämmstoffe sind kein gefährlicher Abfall

Die Einstufung von Abfällen nach ihrer Gefährlichkeit ist ein zentrales Element der Abfallwirtschaft. Maßgebend hierfür ist die Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV). Der vom Bundesrat jüngst geänderte Verordnungsentwurf zur Umsetzung der novellierten abfallrechtlichen Gefährlichkeitskriterien betrifft auch die Entsorgung von Dämmstoffen, die das Flammschutzmittel Hexabromcyclododecan (HBCD) enthalten. HBCD ist als „besonders besorgniserregender Stoff (SVHC) eingestuft. HBCD-haltige Produkte gelten als gefährlicher Abfall.

Haben die EU-Mitgliedstaaten oder die EU-Kommission keine Einwände, könnte das Bundeskabinett die Verordnung im Februar 2016 in Kraft treten lassen.

Dämmstoffe aus Polyurethan-Hartschaum (PU) enthalten weder HBCD noch andere SVHC-Stoffe.

Werkstoffliches Recycling ist ein Baustein im PU-Lebenszyklus



Lebenszyklusanalyse: Das gesamte PU-Produktleben wird in die Bewertung einbezogen. Von der Herstellung über die Nutzung bis zum Abriss, der Entsorgung und dem Recycling.

Optimierte Prozesstechniken und integrierte Umweltschutzkonzepte gewährleisten die Reduzierung von Produktionsabfällen bereits bei der Herstellung von Dämmstoffprodukten aus PU-Hartschaum. Da die Dämmstoffe in der Regel mechanisch befestigt oder lose verlegt werden, gehören Rückbau und sortenreine Erfassung der Abfälle zum PU-Recyclingkonzept. So werden bei der werkstofflichen Verwertung Bauelemente hergestellt, die sich wie Holz bearbeiten lassen. Dabei handelt es sich um hochwertige, feuchtigkeitsunempfindliche und

verrottungsresistente Werkstoffe, die der Fachmann z. B. für die Dämmung von Fensterrahmen oder für die Wärmebrückendämmung einsetzt. PU-Hartschaumabfälle mit Verunreinigungen oder Anhaftungen anderer Baustoffe können zusammen mit Haushaltsabfällen in kommunalen Müllheizkraftwerken verbrannt werden (Abfallschlüssel nach AVV: 17 09 04). Dabei wird die im Dämmstoff enthaltene Energie in nutzbare Wärme umgewandelt.



Die Traufbohle aus recyceltem Polyurethan ist feuchteresistent und dämmt besser als Holz.

Kontakt: IVPU - Industrieverband Polyurethan-Hartschaum e. V.
Im Kaisemer 5, 70191 Stuttgart
E-Mail: ivpu@ivpu.de Website: www.ivpu.de

Informationen über die Umweltleistung von PU-Dämmstoffen:

Verwertung von Dämmstoffen aus PU-Hartschaum

http://www.ivpu.de/cms/front_content.php?idart=62

Umwelt-Produktdeklaration (EPD)

www.bau-umwelt.de

Der Grüne Leitfaden für Bauherren und Sanierer

http://www.ivpu.de/cms/upload/pdf/IVPU_Gruener_Leitfaden.pdf